

Der bekehrte Autofeind

Autor(en): **Schnider, Adolf**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 37

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

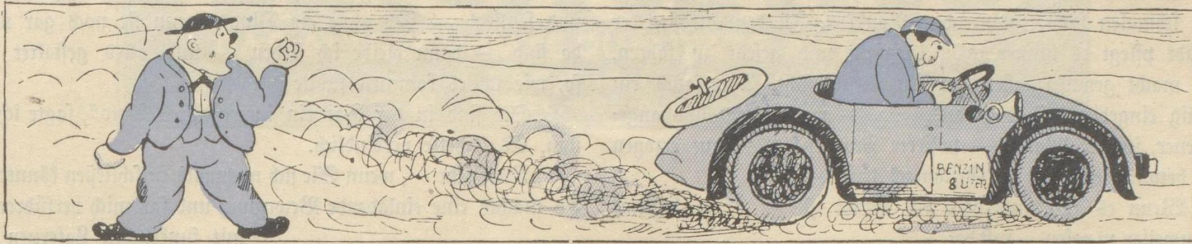
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

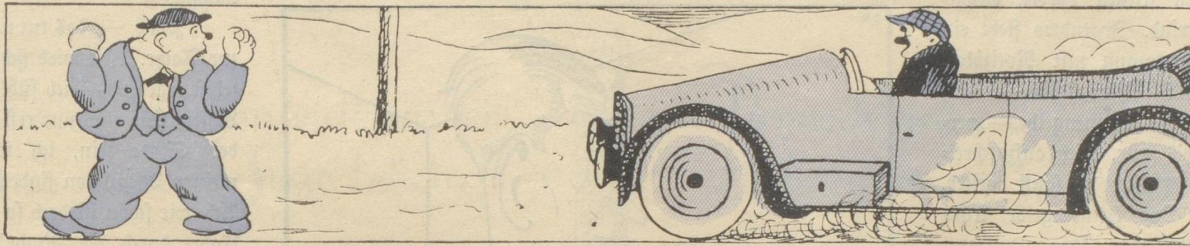
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der bekehrte Autofeind

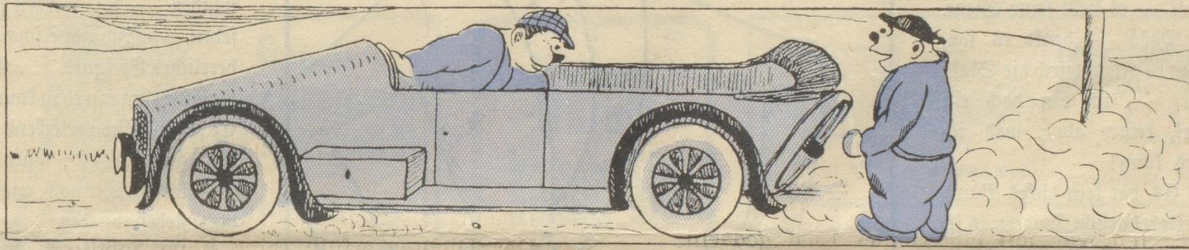
X. Schnider



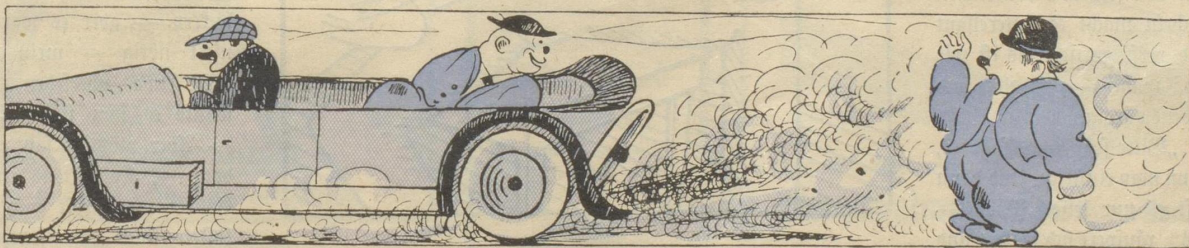
Er: „Säucheib!“



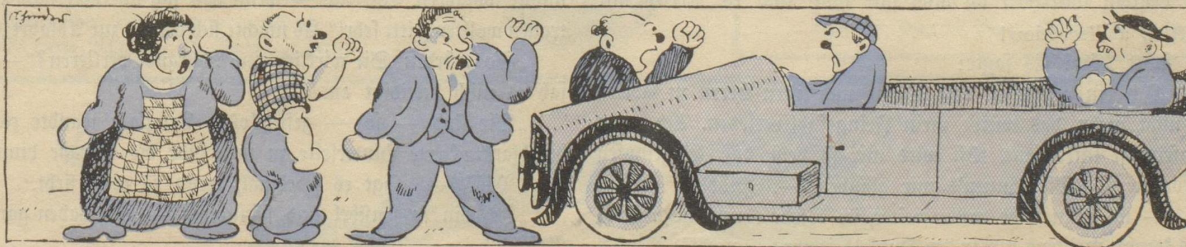
Er: „Echo wieder so-n en Glünggi.“



„Was händ Sie gseit?“ — Er: „Nüt.“ — „Wänd Sie e chli mitfahre?“ — Er: „So gern.“



Er: „Das ischt gar nüt e so ohni. Luegid, dä Löhlicheib, wiener schimpft.“



„Säucheibe!“ — Er: „Händ Ihr denn au gär e keis Verständnis für en vernünftige Fortschritt?“

Nuch Einer!

Hält im Arm
Leben warm.
Soll ich Liebeskiedlein girren?
Nein! da werd ich nicht verirren.

Hab am Mund
Römer rund
Soll nach Lebensnöten fragen?
Fort mit allen trüben Tagen!

Hab die Faust!
Gradzu haut!
Lasse niemals dich verirren
Wo die falschen Wespen schwirren!

Landvogt